

Text: Victoria di Bacco | Fotos: Dr. Marie Eggeling

# Ein knapper SIEG – die diesjährige JUNIORENMEISTERSCHAFT

**A**uch dieses Jahr gab es wieder die geliebte Dreier-Kombo an Meisterschaften für alle, die zeigen wollen, dass Bridge nicht nur etwas für alte Damen ist: die Mini-Bridge-, die Schüler- und die Juniorenmeisterschaft (Michael-Seiffert-Pokal). Vom 03.05.2024 bis zum 05.05.2024 trafen sich wieder viele junge Leute auf der Burg Rieneck, um ihrer Leidenschaft, dem Bridge Spielen, nachzugehen.

## EIN SPANNENDES WOCHENENDE BEGINNT

Bereits Freitag reisten viele Spieler und Betreuer an. So war genug Zeit für Kennenlernen und Gespräche, oder auch die ein oder andere Hand Bridge, um auf die Meisterschaft optimal vorbereitet zu sein. Bevor es dann am Samstag mit dem Turnier losging, gab es auch dieses Jahr einen kleinen Workshop zum Thema Regeln, geleitet von Marie und Micha.

Am Abend nach dem Spielen gab es Stockbrot und einige Spieler konnten am Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen.

Gespielt wurden am Wochenende bei den Mini-Bridgern 28 Boards, bei den Schülern 72 Boards und bei den Junioren ganze 90 Boards. Es gab dieses Jahr in keiner der drei Gruppen ein Cut-Off, es spielte also bis zum Schluss jeder gegen jeden.

Bei den Junioren gab es auch dieses Jahr wieder einige spannende Hände, über die ich berichten möchte:



Viele Kiebitze bei einem spannenden Match.

### ÜBERSTICH ODER NICHT?

**4, Teiler: W, Gefahr: alle**

♠ 9862  
♥ AD104  
♦ K4  
♣ K96

♠ AB7  
♥ B987  
♦ DB  
♣ 8543

W O  
N S

♠ D10543  
♥ 652  
♦ 10765  
♣ 7

♠ K  
♥ K3  
♦ A9832  
♣ ADB102

| West | Nord<br>Marius   | Ost  | Süd<br>Kathrin   |
|------|------------------|------|------------------|
| Pass | 1♣               | Pass | 1♦ <sup>1</sup>  |
| Pass | 1SA <sup>2</sup> | Pass | 2SA <sup>3</sup> |
| Pass | 3♣               | Pass | 4♣ <sup>4</sup>  |
| Pass | 4SA <sup>5</sup> | Pass | 6♣               |

<sup>1</sup> kann 4er OF haben, wenn stark  
<sup>2</sup> kann 4er OF haben  
<sup>3</sup> ♣s beliebiger Stärke  
<sup>4</sup> bedingte Assfrage  
<sup>5</sup> positiv und 2 Keycards ohne Dame

das zeigte Treffs beliebiger Stärke. Nach dem folgenden 3♣-Gebot von Marius kam 4♣ als bedingte Assfrage, als Antwort 4SA, positiv mit 2 Keycards ohne Dame. Damit konnte Kathrin dann 6♣ reizen, vor allem, weil Marius eine positive Hand gezeigt hatte.

Ost spielte sein Treff-Single aus, was im Gegensatz zu einem Pik-Ausspiel die Möglichkeit für einen Überstich (Paarturnier!) zulässt. Das Ausspiel wurde am Tisch mit der 10 gewonnen. Weiter ging es mit Karo zum König und Karo zum Ass. Dann wird ein kleines Karo vorgelegt. West hat in den Stich geschnappt und Marius konnte überschnappen. Dann mit ♥K in die Hand und ein weiterer Karo-Schnapper, auf den West aber diesmal Cœur abgeworfen hat. Der Pik-König flog auf die dritte Cœur-Runde und Marius konnte sich danach in Pik an den Tisch schnappen und die restlichen Trümpfe ziehen.

West kann den Überstich verhindern, indem er, statt die dritte Karo-Runde zu schnappen, ein Cœur abwirft und dann beim zweiten Karo-Schnapper dies wiederholt. Da es keine Übergänge zum Tisch gibt, kann der Alleinspieler die Trümpfe nicht ziehen und die dritte Cœur-Runde kann geschnappt werden. →

Nach Passe von West eröffnete Marius auf Nord 1♣, von Kathrin auf Süd kam 1♦ (Walsh-Style). Marius sagte 1SA (kann 4er OF enthalten). Dann kam 2SA von Kathrin,



**Platz 3 bei den Minibridgern:**  
Sueda Taser und Hoang Nam Te Gude



**Platz 3 bei den Schülern:**  
Joela und Luisa Schneider

Alternativ könnte der Alleinspieler auch sofort drei Runden Cœurs spielen, um den Pik-Verlierer loszuwerden, um nicht zu riskieren, dass, falls die Person mit Double Karo ein 3er Cœur hat, nach dem Abtrennen von zwei Cœur-Karten bereits in die 2. Cœur-Runde schnappt und anschließend das Pik-Ass gewinnt. Zwar ist der Überstich dadurch nur noch bei Karo 3-3 möglich, aber das Erfüllen ist sicherer.

**EINE WILDE REIZUNG UND EIN WILDES AB- UND GEGENSPIEL**

Manchmal weiß man einfach sofort, dass etwas ins Bridge Magazin muss. Dieses Gefühl hatte ich, als ich bei der DJM bei folgender Reizung gekiebitzt habe.

West eröffnet 1♥, gefolgt von 2♣ vom wilden Bridger auf Nord, welche von seinem Partner Bruno auf 3♣ gehoben wurden. West kontriert und der wilde Bridger wäre nicht der wilde Bridger, wenn da kein Rekontra kommen würde. Ost läuft nach 3♦, es kommt nach langem Nachdenken 5♣ von Süd. Nach zwei Passes entscheidet sich Ost, die Ästhetik der Reizung zu kontrieren und es geht wieder zwei Mal Passe bis Remo. Remo überlegt, und es kann nur eine Sache geben, über die er nachdenkt. Und der Gegner legt ihm auch noch ein Re-Karte in die Bidding Box, da ursprünglich nur eine XX-Karte in der Box war. Also für die Memes legt Remo dann XX auf den Tisch, was durchgepasst wird.

fen lässt. Dadurch wird der Cœur König hoch und man muss nur 3 Cœur-Runden schnappen. Zwar kann der Gegner jetzt noch ♦A abziehen, aber dann ist der Kontrakt immer erfüllt.

**EIN 4-3 FIT**

Eines der letzten Boards im letzten Durchgang:

**27, Teiler: S, Gefahr: keiner**

♠ 42  
 ♥ KB8765  
 ♦ D109  
 ♣ 98  
 ♠ K1065  
 ♥ 10  
 ♦ B864  
 ♣ AB32  
 ♠ AD8  
 ♥ A42  
 ♦ A732  
 ♣ K106  
 ♠ B973  
 ♥ D93  
 ♦ K5  
 ♣ D754

| West | Nord            | Ost    | Süd             |
|------|-----------------|--------|-----------------|
| Ole  |                 | Jannik |                 |
| Pass | 2♦ <sup>1</sup> | 2SA    | Pass            |
| X    | Pass            | 3♣     | 3♥ <sup>2</sup> |
| 4♣   | Pass            | Pass   | Pass            |

<sup>1</sup> weak two in einer OF  
<sup>2</sup> pass or correct

**DER WILDE BRIDGER IN AKTION**

Ausgespielt wurde die ♥6. Remo hat ♥6 am Tisch geschnappt und ♠A, kleines Pik gespielt, und in der Hand geschnappt. Cœur-Schnapp, Pik-Schnapp und der ♠K fällt. Nach dem nächsten Cœur-Schnapper hat Remo seinen Karo-Verlierer auf die Pik-Dame abgetrennt, worauf der Stich von Ost geschnappt wurde. Nach dem Treff-Rückspiel wurde eine weitere Cœur-Karte geschnappt und nach dem Karo-Schnapper in die Hand wurde nochmal Trumpf gespielt. West hat auf die Treff-Runden zwei Mal Cœur abgeworfen, wodurch Remos fünfte Cœur Karte hoch wurde. Somit konnte Remo den Kontrakt doch noch erfüllen. Ein wildes Board gespielt vom wilden Bridger.

Leichter erfüllt sich das Board, indem man den ersten Cœur-Stich zum Ass lau-

**7, Teiler: S, Gefahr: alle**

♠ 8  
 ♥ K10843  
 ♦ 2  
 ♣ AKD543  
 ♠ B654  
 ♥ ADB972  
 ♦ AD5  
 ♣  
 ♠ K103  
 ♥ 65  
 ♦ K10964  
 ♣ 962  
 ♠ AD972  
 ♥  
 ♦ B873  
 ♣ B1087

| West | Nord  | Ost  | Süd   |
|------|-------|------|-------|
|      | Remo  |      | Bruno |
| 1♥   | 2♣    | Pass | Pass  |
| X    | XX    | 3♦   | 3♣    |
| Pass | Pass  | X    | 5♣    |
| Pass | ...XX | Pass | Pass  |
| Pass |       |      | Pass  |

Nord eröffnet in 3. Hand 2♦ (Multi – Weak Two in einer Oberfarbe), daraufhin kam von Jannik auf Ost 2SA. Nach dem 3♥-Gebot (pass or correct) von Süd kam von Ole auf West ein Kontra. Nord passte und Jannik sagte nach etwas Nachdenken 3♣, welches Ole auf 4♣ gehoben hat.





*Gewinner  
Junioren*



*Lagerfeuer  
mit Stockbrot*

Raus kam ♥3 zum Ass in Janniks Hand. Jannik musste sich erstmal einen Spielplan machen. Wenn man Verlierer zählt, kommt man jetzt allerdings nicht weit, oftmals bietet es sich in solchen Kontrakten an, Stiche zu zählen. Jannik hatte also 3 Pik-Stiche, 1 Cœur-Stich, 1 Karo- und 2-3 Treff-Stiche, es mussten also noch 2-3 Stiche gefunden werden. Die könnten durch Cœur-Schnapper realisiert werden, außerdem gibt es in Treff die Möglichkeit, in beide Richtungen zu schneiden.

Jannik entschied sich dafür, erstmal ein Cœur zu schnappen und spielte anschließend vom Tisch ein kleines Treff zu 10, welches an die Dame verlor. Es kam Cœur-Rückspiel, welches am Tisch geschnappt wurde. Jetzt musste Jannik darauf spielen, dass entweder die Trümpfe ausfallen oder

die lange Trumpfhand ein Vierer-Treff besitzt, um mit seiner hohen Trumpfkarte einen Karo-Verlierer des Alleinspielers zu stechen.

Also wurden drei Runden Trumpf gespielt, beginnend mit dem König am Tisch. Die Trümpfe standen 4-2, deshalb spielte Jannik jetzt die restlichen Treff-Karten – es wurde nicht gestochen – und das Karo-Ass und hatte somit seine 10 Stiche.

Bei den Mini-Bridgespielern gewannen Mahmoud Abdo und Tobias Jünger. Bei den Schülern gewannen Frieda Keim und Mathilda Weinhausen.

Die Juniorenmeisterschaften gewonnen haben Jannik Lepper und Ole Farwig ganz knapp, nämlich mit nur 0,9 MP, vor Kathrin Schwalbach und Marius Gündel.

Bronze ging an Yuan Tian und Zixuan Zhu. Glückwunsch an alle!

## DANKE AN ALLE, DIE DABEI WAREN

Auch noch ein herzliches Dankeschön an den Juniorenausschuss für die Orga und die Turnierleiter: Kurt Lang, Thomas Riese und Thomas Peter. Es war dieses Jahr wieder ein schönes Turnier. Bis hoffentlich nächstes Jahr.



*Der wilde Bridger  
hat sich wieder besonders  
schick gemacht.*

